

Elterntagung

Dienstag, den 3. Mai 1921.

Thema: Fragen der Jugendfürsorge.

I.

Gottesdienst in der St. Johanniskirche

(für Erwachsene und Kinder)

5 Uhr nachm.

TRU...
AKTIVKOGU

„Wie ein groß Ding ist's um einen treuen und klugen Haushalter“.

Eigene Melodie.

Lobe den Herren, o meine Seele,
Ich will ihn loben bis in 'n Tod;
Bis ich noch Stunden auf Erden zähle,
Will ich lobsingen meinem Gott;
Der Leib und Seel gegeben hat,
Werde gepriesen früh und spat.
Halleluja, Halleluja.

Selig, ja selig ist der zu nennen,
Des Hilfe der Gott Jakobs ist,
Welcher vom Glauben sich nicht läßt trennen
Und hofft getrost auf Jesum Christ.
Wer diesen Herrn zum Beistand hat,
Findet am besten Rat und Tat.
Halleluja, Halleluja.

Eingangsspruch. Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste.

Gem. Wie es war am Anfang, wie es ist und sein wird von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Gebet.

Kinder:

Schönster Herr Jesu,
Herrscher aller Enden,
Gottes und Marien Sohn;
Dich will ich lieben,
Dich will ich ehren,
Du meiner Seele Freund und Kron!

Schön sind die Felder,
Schöner sind die Wälder
In der schönen frühlingszeit;
Jesus ist schöner,
Jesus ist reiner,
Der unser traurig Herz erfreut.

Schön leucht't die Sonnen,
Schön leucht't der Monden
Und die Sternlein allzumal;
Jesus leucht't schöner,
Jesus leucht't reiner
Als alle Engel im Himmelsaal.

Schön sind die Blumen,
Schöner sind die Menschen
In der frischen Jugendzeit;
Sie müssen sterben,
Müssen verderben,
Nur Jesus bleibt in Ewigkeit.

Gemeinde und Kinder:

Alle die Schönheit
Himmels und der Erden
Ist verfaßt in dir allein;
Keiner auf Erden
Lieber kann werden
Als der allerschönste Jesus mein.

(17. Jahrh.)

Schriftlesung: Apostelgesch. 4, 1—20.

Gem. Mel.: Wachet auf, ruft uns.

Jesu, stärke deine Kinder
Und mach aus denen Überwinder,
Die du erkaufst mit deinem Blut.
Schaffe in uns neues Leben,
Daß wir uns stets zu dir erheben,
Wenn uns entfallen will der Mut.
Gieß aus auf uns den Geist,
Dadurch die Liebe fließt
In die Herzen,
So halten wir
Getreu zu dir
Im Tod und Leben für und für.

Schriftlesung: Ev. Luc. 12.

Kinder. Mel.: Valet will ich dir geben.

Ich weiß, an wen ich glaube;
Ich weiß, was fest besteht,
Wenn alles hier im Staube
Wie Asch und Rauch verweht.
Ich weiß, was ewig bleibet,
Wenn alles wankt und fällt,
Wenn Wahn die Weisen treibet
Und Trug die Klugen hält.

Ich weiß, was ewig dauert;
Ich weiß, was nie verläßt.
Auf ewigen Grund gemauert
Steht diese Schutzwehr fest.
Es sind des Heilands Worte,
Die Worte fest und klar;
An diesem Felsenhorste
Halt ich unwandelbar.

Auch kenn ich wohl den Meister,
Der mir die Feste baut:
Es ist der Herr der Geister,
Auf den der Himmel schaut,
Vor dem die Seraphinen
Anbetend niederknien,
Um den die Heiligen dienen;
Ich weiß und kenne ihn.

Gem. Das ist das Licht der Höhe,
Das ist mein Jesus Christ,
Der Fels, auf dem ich stehe,
Der diamanten ist,
Der nimmermehr kann wanken,
Der Heiland und der Hort,
Die Leuchte der Gedanken,
Die leuchtet hier und dort.

Ansprache.

Gem. Mel.: Dir, dir Jehova will ich singen.

O daß doch bald dein Feuer brennte,
O möcht es doch in alle Lande gehn!
Ach, Herr, gib doch in deine Ernte
Viel Knechte, die in treuer Arbeit stehn.

O Herr der Ernte, siehe doch darein,
Die Ernt ist groß, die Zahl der Knechte klein.

Dankgebet (M. Luthers Erklärung zum zweiten Hauptstück).

Gem. Mel.: Nun danket alle Gott.

Der ewig reiche Gott
Woll uns bei unsrem Leben
Ein immer fröhlich Herz
Und edlen Frieden geben
Und uns in seiner Gnad
Erhalten fort und fort
Und uns aus aller Noth
Erlösen hier und dort.

Segen.

Gem. Eigene Melodie.

Segne und behüte
Uns durch deine Güte,
Herr, erhebe dein Angesicht
Über uns und gib uns Licht.

Schenk uns deinen Frieden
Alle Tag hienieden.
Gib uns deinen heiligen Geist,
Der uns stets zu Christo weist.

Amen, Amen, Amen,
Ehre sei dem Namen
Unsres Herren Jesu Christ,
Der der Erst und Letzte ist.

Freiwillige Beiträge zur Deckung der Druckkosten erbeten.

II.

Vortragsreihe

(nur für Erwachsene)

in der Aula der Walterschen Schule, Magazinstr.

Beginn (anschließend an den Gottesdienst) um 6 Uhr.

Schluß: gegen 1/28 Uhr.

Eintritt frei.

PT Verein für Innere Mission, Deutsche Abteilung Dorpat.

TRU Raamatukogu

334-128